



Gemeindebrief

Oktober / November 2025

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg



- S. 3 Reformationsgottesdienst mit Bischof Dr. Stäblein (Berlin)**
- S. 4/5 Andacht zum Thema „Reformationstag!“**
- S. 14 Erntedankgottesdienst mit Apfelkuchen am 05.10.2025**
- S. 15 Andacht zum Martinsfest am 09.11.2025 um 17 Uhr**

Der besondere Hinweis	3
Andacht	4
Aus dem Vorstand	6
Monatsspruch Oktober	7
Kindergottesdienst	8
Aus aller Welt	10
Monatsspruch November	11
Terminübersicht	12/13
Besondere Gottesdienste	14
Veranstaltungen	16
Fotogalerie	20
Aus der Gemeinde	23

Herzlich willkommen in unserer Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg!

Falls Sie zum ersten Mal den Gemeindebrief in den Händen halten, freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer Kirchengemeinde und wollen Sie herzlich einladen, an unserem **Gemeindeleben** teilzunehmen!

In der Regel feiern wir sonntags um 10.00 Uhr einen **Gottesdienst**. Einmal im Monat wird eine **Abendandacht** um 19.00 Uhr angeboten. Unsere Gottesdienste und Abendandachten finden im Martin-Luther-Haus (35, Avenue Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg) statt.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind bei unseren Gottesdiensten herzlich willkommen. In der Regel bieten wir zweimal im Monat parallel zum Hauptgottesdienst einen **Kindergottesdienst** an (s. Terminplan). Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Als deutschsprachige Gemeinde in Luxemburg begleiten wir Menschen auf ihrem Lebensweg, sind **Anlaufstelle** für Fragen oder wenn einmal ein offenes Ohr benötigt wird. Natürlich kann man sich bei uns auch taufen, trauen und konfirmieren lassen.

Anders als viele denken, werden wir nicht von deutschen Kirchensteuern finanziert, sondern unsere **Gemeindeglieder ermöglichen mit ihren Beiträgen das gesamte evangelische Gemeindeleben**. Insofern freuen wir uns, wenn auch Sie Mitglied unserer Gemeinde werden (s. S. 23)!

Weitere **Informationen** über unsere Gemeinde finden Sie auf der Webseite: www.evgemlux.lu

Impressum:

Herausgeber: Pastor ThDr. Frank Mertin i. A. des Kirchenvorstandes der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg A.s.b.l. R.C.S Luxembourg F 3187.

Redaktion: F. Mertin, A. Hartung, J. von Kameke, A. Mertin u. a.

Druckvorlage: Der Gemeindebrief.

Versand: J. Hoeke, Tel. 34 84 01; Fax +49 32 12 4 63 53 50; E-Mail: versand@evgemlux.lu

Auflage: 400. **Erscheinungsweise:** 6 x pro Jahr. **Redaktionsschluss:** jeweils am 1. eines ungeraden Monats. **Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie umziehen. Herzlichen Dank!**



**Herzliche Einladung zum
vorgezogenen
Reformationsgottesdienst mit
Bischof Dr. Christian Stäblein
und Chor der Europa Schule
am Sonntag, 19. Oktober 2025
um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden zum **Reformationsgottesdienst mit Bischof Dr. Christian Stäblein und dem Chor der Europa Schule am Sonntag, 19. Oktober 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** übernimmt die **Liturgie**. Es schließt sich ein **Reformationsempfang** an. Alle Kinder sind zum bunten **Kinder-gottesdienst** eingeladen.

Vita und Werdegang: **Christian Stäblein** wurde 1967 in Bad Pyrmont geboren. Seine Kindheit verbrachte er in Hannover. Er studierte Ev. Theologie mit den Nebenfächern Judaistik, Philosophie, Geschichte & Rechtswissenschaften in Göttingen, Berlin und Jerusalem. Stäblein wurde im Jahr 2000 zum Pfarrer in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers ordiniert und trat seine erste Pfarrstelle im Kirchenkreis Peine an. Von 2001 bis 2005 promovierte Stäblein im Fach „Praktische Theologie“ an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen. Von 2005 bis 2008 war Christian Stäblein Pfarrer in Nienburg an der Weser; von 2008 – 2015 übte er das Amt des Studiendirektors des Predigerseminars Loccum der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers aus. 2015 wurde er zum Propst der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) gewählt. Im April 2019 wurde Stäblein von der Landessynode zum neuen Bischof der EKBO gewählt. Seine Amtseinführung erfolgte am 16. November 2019 in der Berliner Marienkirche. Im April 2022 wurde er vom Rat der EKD zum Beauftragten für Flüchtlingsfragen der EKD berufen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Am Sonntag, 19. Oktober um 10.00 Uhr laden wir herzlich zum vorgezogenen Reformationsgottesdienst mit Bischof Dr. Stäblein ins Martin-Luther-Haus ein. Es schließt sich ein Reformationsempfang an. - Der berühmte Thesenanschlag an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg gilt als Beginn der Reformation. Ob Luther wirklich am 31. Oktober 1517 seine 95 These an die Schlosskirche in Wittenberg nagelte, ist historisch nicht belegt. Doch mit diesem Bild erinnert man sich aber der Bedeutung und Sprengkraft seiner Gedanken - bis heute.

Tak, tak, tak - so schallten die Hammerschläge durch die Gassen einer am Rande der Zivilisation gelegenen Stadt. Es war am Vorabend von Allerheiligen 1517. Ein Mönch schlägt Thesen an die Tür der kurfürstlichen Schlosskirche. Er will diskutieren: *„Aus Liebe zur Wahrheit und in dem Bestreben, diese zu ergründen“*.

Dieser begnadete Bibelprofessor hat es satt, dass die Kirche ihr Geschäft mit dem Heil macht, indem sie aus sehr weltlichen Gründen göttlichen Loskauf von Schuld verspricht. Dass Gott im Namen der alleinseligmachenden Kirche zum Schacherer - Gnade gegen Geld! - erklärt wird, empört diesen Augustinermönch. Er selbst ist geschult am Kirchenvater Augustin, am Mystiker Tauler, aber vor allem am biblischen Urtext. Ein Glauben, der nicht ins Herz dringt, sondern nur bis

zum Geldbeutel, ist reine Lästerei. Äußere Bußleistungen bringen gar nichts, wenn der Mensch nicht ganz dabei ist und nicht sein ganzes Leben eine Umkehr ist. Der heilige Zorn erfasst diesen Bergmannssohn aus Eisleben. Tag und Nacht kämpft er sich durch seine Zweifel hin zu Gewissheiten und wagt es, als ein Einzelner der großen Macht- und Prunkkirche zu Rom Paroli zu bieten, mit nichts anderem in der Hand als der Heiligen Schrift. Sie übermittelt ihm die Gewissheit, dass Christus es ist, der ihn umtreibt. Auf ihn setzt er alle seine Hoffnungen und gewinnt Kraft zum Widerstehen, weil er im Leben und Sterben gewiss ist, dass er bei Christus aufgehoben sein wird.

So schmettert er dem religiösen Allerlei sein evangelisches *„Einzig und allein“* entgegen. Der Mensch muss wissen, worauf es im Leben und im Sterben ankommt, was wirklich wichtig ist. Also: *solus Christus, sola fide, sola scriptura! Allein Christus, allein durch den Glauben, allein die Schrift!* Den ganzen Plunder menschlicher Gebote und Vorschriften, die mit göttlichen Autoritätsansprüchen daherkommen, verwirft er und bringt alsbald die Ordnung des Heiligen Römischen Reiches durcheinander. Er kann sich nicht nur der Begeisterung der Menschen, die sich nach Freiheit von Bevormundung sehnen, sicher sein, sondern auch der Wut der Papisten in Rom. Auch dieses Mal werden sie Acht und Bann nicht scheuen, nach

dem die argumentative Kraft wieder einmal nicht ausgereicht hatte.

Später zieht er mit kaiserlichem Geleit nach Worms und hält eine zwischen Zittern und Zagen einerseits und freudiger Gewissheit andererseits weltberühmt gewordene Rede, die mit dem Satz endet: „*Hier stehe ich, Gott helfe mir! Amen!*“

Nach einem kurfürstlichen Kidnaping kommt er auf die *Wartburg* (s.u.) und übersetzt dort das Neue Testament ins Deutsche. Dieser gelehrte und doch so einfach gebliebene Mann hatte „*dem Volk aufs Maul geschaut*“ und eine Übersetzung der Bibel geschaffen, die für uns bis heute grundlegend ist.

Ja, diese Hammerschläge von damals haben unsere Welt verändert, deshalb ist uns bis heute das Reformationsfest wichtig.

Mit diesen Gedanken grüße ich Sie ganz herzlich und freue mich, Sie bei unserem Reformationsgottesdienst mit Empfang begrüßen zu können! Herzlich willkommen!



ThDr. Frank Mertin, Pastor



Liebe Gemeinde!

Kurz vor der langen Sommerpause hatten wir am 29. Juni 2025 zu einem fröhlichen **Gottesdienst für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit Gemeindefest** in den Garten des Martin-Luther-Hauses eingeladen. Trotz der großen Hitze besuchten viele Gemeindeglieder das bunte Fest. Am Samstag bereitete der Kirchenvorstand alles für das Gemeindefest gut vor; die Pavillons wurden dann am Sonntag mit Hilfe von fleißigen Händen aufgebaut. Am Sonntag war der **Altar** mit Bibel, Kreuz, Kerze und Blumen im Garten festlich geschmückt. **Pastor Mertin** predigte über das Thema „**Ihr, die lebendigen Steine Gottes, erbaut euch zum geistlichen Haus**“. Er sagte: *„Lebendige Steine. Was für ein merkwürdiges Wortpaar. Da sind zwei Dinge zusammen gesagt, die gar nicht zusammengehören. Wir wünschen uns doch für unsere Gemeinde große Lebendigkeit! Und doch gibt es eine Sehnsucht nach eigener Stabilität, die hilft und heilsam ist. Und es gibt auch den Wunsch nach Glauben, der, ohne zu eng zu werden, eine schöne und feste Form hat. ... Ja, am Taufstein bist du eingetaucht in den Bund Gottes mit den Menschen. Du bist getauft im Namen Gottes. Du gehörst zu den wunderbar lebendigen Steinen, deren Schluss-Stein Jesus Christus selbst ist.“* **Am Altar war auf einer großen Tafel eine schöne Kirche gemalt.** Die Kinder malten mit Begeisterung die Steine der Kirche aus. Nach der Predigt wurde das **Lied** „*Er hält die ganze Welt in seiner Hand*“ mit **Be-**
wegung gesungen. Der **Projektchor**

unter **Leitung von Liselotte Nafziger** präsentierte einen bunten Strauß schöner Lieder. Die Gemeinde hatte viele **Salate** und leckere **Kuchen** mitgebracht. Bei den hohen Temperaturen wurden verschiedene kühle **Getränke** verteilt. Dirk und Philipp Ellerkmann kümmerten sich hinter dem Grill gekonnt um das **Grillgut**. Alle kamen gut miteinander ins Gespräch und die **Kinder gestalteten** mit viel Freude verschiedenen **bunte Steine**. Beim Abbau haben wieder alle prima mitgeholfen. *Schön, dass wir als Gemeinde solche großartigen Feste feiern können! Vielen herzlichen Dank für die tollen Salate und Kuchen sowie die starke Unterstützung! (s. S. 20 & 21)*

Ich würde mich freuen, wenn ich Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus begrüßen kann!

Ihr/Euer Jochen von Kameke





Foto: Hillibricht

Jesus Christus
spricht: Das
Reich Gottes
ist mitten
unter euch.

Lukas 17,21

GESEGNETES LAND

Bei jedem Weg, den ich gehe, kann ich einem kleinen Stück zutrauen, gesegnetes Land zu sein. Ich verlangsame meine Schritte und setze bewusst einen Fuß vor den anderen. Wie sieht der Himmel über mir aus? Azurblau oder eher schiefergrau? Und was ist mir heute schon von oben her zugefallen?

Wenn mir jemand begegnet, lächle ich ihm oder ihr zu. Der Malerin, die eine Fassade streicht und dabei pfeift. Dem Herrn im Wintermantel, der schwer an seinen Einkaufstaschen schleppt. Vielleicht nehmen sie das Lächeln mit und geben es weiter.

Ich denke an die, die mir vertraut sind. Manche wohnen gleich um die Ecke, andere sind weit weg, ich werde sie lange nicht sehen. Die einen haben eben ein Baby bekommen, kurze Nächte und doch Schweben im Glück.

Für andere ist das Leben mühselig, eine ist vom Beruf gestresst, einem anderen steht eine Operation bevor. Ich stelle mir vor, dass ich einen Lichtstrahl vom Himmel an sie schicken kann.

Dann schaue ich mich um nach dem, was sich am Rand entdecken lässt. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Hunde beschnuppern einander, während ihre Besitzer:innen sich über das Wetter unterhalten. Über einen Zaun schaut eine Dahlie in Rosé. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Wofür möchte ich ein „Danke“ zum Himmel schicken?

Gesegnetes Land, wo immer ich gehe. Überall könnte es sein, in meiner Nähe, an jedem Ort, zu jeder Zeit. Es wahrzunehmen, verändert meinen Tag. Und wer weiß, vielleicht sogar mein Leben.

TINA WILLMS



Willkommen beim Kinder- gottesdienst im Oktober & November 2025

Liebe Kinder

wir feiern regelmäßig **Kindergottesdienste** im Martin-Luther-Haus. In kleinen Teams von Erwachsenen und Jugendlichen wird der Kindergottesdienst liebevoll vorbereitet. Wer Lust und Freude hat im Kindergottesdienst mitzuarbeiten, der kann sich gerne bei Pastor Mertin (pastor@evgemlux.lu) melden. In der Regel findet der **Kindergottesdienst** parallel zum Hauptgottesdienst im Martin-Luther-Haus statt. Auch **kleinere Kinder** sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen!

Am **5. Oktober 2025** feiern wir das **Erntedankfest**. Wir danken Gott für die Gaben der Gärten und Felder. Und wir erfreuen uns an der schönen **Schöpfung Gottes**. Nach dem Kindergottesdienst bringen wir die (Ernte-) Gaben zu den Franziskanerinnen, die sie an arme Menschen der Stadt verteilen. Dann schließt sich für alle ein **leckerer Apfelkuchen-Essen** an.

Am **19. Oktober 2025** hören wir die interessante **Geschichte von der bitenden Witwe**, die ihr Recht einfordert und nicht aufgibt. Damit die Eltern am Reformationsempfang teilnehmen können, gibt es für alle Kinder ein tolles **Frühstück**. Sei dabei!

Wir laden zum bunten **Martinsfest** am **Sonntag, 9. November 2025 um 17.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. Zunächst hören wir die **Geschichte vom heiligen St. Martin**, der einem frierenden Bettler hilft. Dann findet ein **bunter Laternenumzug** durch den Garten des Klosters der Franziskanerinnen statt. **Achtung: Bitte bringt alle eine Laterne mit!** Abschließend gibt es dann für alle Kinder **Kakao und Weckmännchen**.

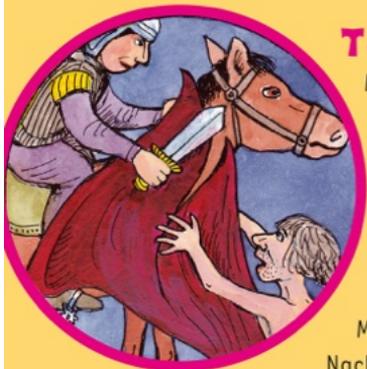


Am **1. Advent** (30.11.2025) bereiten wir uns gemeinsam auf die **schöne Adventszeit** vor. Wir beschäftigen uns mit dem Thema: **Macht hoch die Tür**. Auch ein Lied in unserem Gesangbuch trägt diesen Titel.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

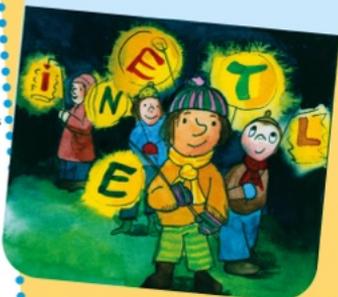
Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Auflösung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Mercy Ships

Im Gottesdienst am 18. Mai 2025 wurde für **Mercy Ships** der **Betrag von 332,00 Euro** gesammelt. Die stellv. Geschäftsführerin von Mercy Ships Deutschland e. V., Lydia Rieger, schreibt uns: *„Die wahren Spuren eines Jahres erkennt man oft erst mit etwas Abstand – und was wir gemeinsam erreicht haben, berührt mich tief. 2024 war ein sehr besonderes Jahr für Mercy Ships. Denn in keinem anderen Jahr brachten wir mehr Hoffnung und Heilung zu den Menschen in Afrika und erlebten so viele unvergessliche Augenblicke voller Inspiration und Freude. 2024 waren erstmals beide Hospitalschiffe parallel in Sierra Leone und Madagaskar im Einsatz. Insgesamt führten wir so 4.746 chirurgische Eingriffe durch und bildeten 923 medizinische Fachkräfte aus acht verschiedenen Ländern Afrikas fort. Nur dank Ihrer Unterstützung konnten wir so viel Gutes bewirken.“*

Weltbibelhilfe

Im Gottesdienst am 8. Juni 2025 wurde für die **Weltbibelhilfe** der **Betrag von 301,12 Euro** gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Gaben! Jeder Mensch auf der Welt, der sich eine Bibel wünscht, soll

diese in seiner Muttersprache bekommen. Das ist das Ziel der Weltbibelhilfe. Denn die Bibel ist unser Fundament des christlichen Glaubens. Die Bibel schenkt Hoffnung, verändert Leben und verbindet alle christlichen Kirchen weltweit. Etwa 140 nationale Bibelgesellschaften kümmern sich um diesen wichtigen Auftrag.

Diakonie Katastrophenhilfe sagt DANKE

Im Gottesdienst am 15 Juni 2025 wurde für die Diakonie Katastrophenhilfe der **Betrag von 634,00 Euro** gesammelt. Vielen herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung! Naturkatastrophen, Krieg und Vertreibung – die *Diakonie Katastrophenhilfe* ist weltweit im Einsatz, wo die Not der Menschen am größten ist. Die humanitäre Hilfsorganisation, die zum Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung gehört, hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten zu einem der wichtigsten Akteure der Not- und Katastrophenhilfe in Deutschland entwickelt. Besonders hart sind die Folgen für die schwächsten Menschen in einfachen Verhältnissen. Durch Partner vor Ort erhalten die Notleidenden Nahrung, Medikamente, Hygieneartikel, Decken, Kleidung und sonstige Hilfe. Herzlichen Dank für Ihre Kollekte!



Gott spricht:
 Ich will das
 Verlorene wieder
 suchen und
 das Verirrte
 zurückbringen
 und das
 Verwundete
 verbinden und
 das Schwache
 stärken.

Ezechiel 34,16

HIMMLISCHER MOMENT

Starkregen, ich flüchte in die Unterführung, da mischen sich in den Regen andere Töne, wie von weither. Im Tunnel sitzt einer und spielt Akkordeon. Die Töne sind zart, werden dann kräftig und erfüllen mich mit Musik. Der sie spielt, lächelt mich an. Fragt dann, ob ich einen Wunsch hätte. Den spielt er, allein für mich. Und schenkt mir sogar noch eine CD dazu.

Als ich nach Hause gehe, klingt die Musik in mir weiter. Mir fällt eine Szene aus dem Buch „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak ein.

Da findet das Mädchen Liesel nach einem Bombenangriff ihre Pflegeeltern getötet vor. Wie erstarrt steht sie da. Und dann schlägt ihr Vater noch einmal die Augen auf, steht auf und spielt Akkordeon für sie. Was nicht sein kann, geschieht. Vielleicht spielen die Bilder sich in Liesels Innerem ab. Und sind doch so wirklich, als sei es wahr. Im schlimmsten Moment ihres

Lebens gibt es etwas, das sie tröstet. Musik wie aus einer anderen Welt. Und ihr Vater ist da, nicht so wie vorher, und doch nah.

Zurück zu Hause ziehe ich die nassen Schuhe aus und mache ich mir einen Tee. Dann lege ich die CD in den Player. Leise erklingt das Akkordeon, holt den Moment im Tunnel zurück. Als sei er noch einmal da. Nicht ganz so stark wie in der Szene, in der es geschah, eher in einer Schattierung.

Und ich stelle mir vor: In einer Unterwelt, da ist einer, der spielt zum Leben auf. Seine Töne, sie reichen weit. Reichen hinein ins Leben und erinnern mich: Ich bin ja da. Bin da und spiele das Leben weiter, über die Welten hinaus, weiter, weit, weit.

TINA WILLMS

(Nach: Markus Zusak, *Die Bücherdiebin*, München 2008, S. 573f.)

Bitte beachten Sie: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden im Martin-Luther-Haus statt, wenn nicht anders angegeben.

Datum	Zeit	Veranstaltung
Do. 2. Okt.		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 4. Okt.	9.30	Frauen-Frühstück
So. 5. Okt. Erntedank	10.00 10.00	Erntedankgottesdienst mit Apfelkuchen-Essen Kindergottesdienst
Mi. 8. Okt.	9.45	Ökumenischer Frauentreff
Do. 9. Okt.		Krabbel-/Spielgruppe
So. 12. Okt.	10.00	Gottesdienst mit Wanderung. Der Treffpunkt wird den Gemeinemitgliedern fristgerecht zugemailt.
Mo. 13. Okt.	18.15	Vorbereitung des Kindergottesdienstes
Mo. 13. Okt.	19.00	Rat christlicher Kirchen
Mi. 15. Okt.	17.30	Zoom-Konfirmandenunterricht I
Do. 16. Okt.		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 18. Okt.	10.00	Konfirmanden-Tag
So. 19. Okt.	10.00 10.00	Vorgezogener Reformationsgottesdienst mit Bischof Dr. Christian Stäblein (Berlin) und Chor der Europa Schule. Anschließend: Reformationsempfang. Kindergottesdienst
Do. 23. Okt.		Krabbel-/Spielgruppe
So. 26. Okt.	10.00	Gottesdienst im jüdisch-christlichen Dialog mit Rabbiner Dr. Alexander Grodensky und Pastor Ingo Hanke
Mi. 29. Okt.	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Do. 30. Okt.		Krabbel-/Spielgruppe
Do. 30. Okt.	20.00	Theologische Werkstatt

Datum	Zeit	Veranstaltung
So. 2. Nov.		kein Gottesdienst
		<i>Herbstferien</i>
Sa. 8. Nov..	9.30	Frauen-Frühstück
So. 9. Nov.	17.00 (!)	Andacht zum Martinsfest mit Laternenumzug. Achtung: Bitte eine Laterne mitbringen. Es gibt anschließend für alle Kinder warmen Kakao und Weckmännchen.
Mo. 10. Nov.	19.45	Projektchor
Mi. 12. Nov.	9.45	Ökumenischer Frauentreff
Do. 13. Nov.		Krabbel-/Spielgruppe
So. 16. Nov. Volkstrauertag	10.00 10.00 14.00	Gottesdienst zum Thema „Wüste“ mit Pastor Ingo Hanke und Pastor ThDr. Frank Mertin Kindergottesdienst Gedenkveranstaltung mit ökumenischer Andacht auf dem Soldatenfriedhof Sandweiler (Veranstaltung der Deutschen Botschaft in Luxemburg)
Mo. 17. Nov.	19.45	Projektchor
Mi. 19. Nov.	17.30	Zoom-Konfirmandenunterricht II
Do. 20. Nov.		Krabbel-/Spielgruppe
So. 23. Nov. Ewigkeitssonntag	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Prädikant Markus Schwamborn
Mo. 24. Nov.	19.45	Projektchor
Mi. 26. Nov.	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Do. 27. Nov.		Krabbel-/Spielgruppe
Fr. 28. Nov.	19.30	Kino-Abend mit dem Film „Konklave“
So. 30. Nov. 1. Advent	10.00 10.00	Musikalischer Adventsgottesdienst mit Projektchor unter Leitung von Liselotte Nafziger Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst mit Apfelkuchen-Essen am So. 5. Okt. um 10.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

„Alle Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ (Psalm 145, 15) - Wir laden recht herzlich zum bunten **Erntedankgottesdienst** am **Sonntag, 5. Oktober 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält die **Erntedankpredigt**. Alle Kinder sind zu einem **Kindergottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt. Es schließt sich ein leckeres **Apfelkuchen-Essen** an. **Bitte bringen Sie (Ernte-)Gaben für den Altar mit.** Nach dem Gottesdienst bringen die Kinder die (Ernte-)Gaben zum Kloster, wo sie an Bedürftige der Stadt verteilt werden. *„Alle guten Gaben, alles, was wir haben; kommt o Gott von dir, wir danken dir dafür. Amen.“*



Gottesdienst mit Wanderung am So. 12. Okt. um 10.00 Uhr Treffpunkt noch offen.

Wir laden herzlich zum **Gottesdienst mit Wanderung** am **Sonntag, 12. Oktober 2025 um 10.00 Uhr** ein. *Der Treffpunkt für die Wanderung wird allen Gemeindemitgliedern fristgerecht zugemailt.* Für diejenigen, die nicht so lange laufen können, wird eine kürzere Strecke zum Gottesdienst angeboten. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält eine **Themenpredigt**. Abschließend gibt es ein fröhliches Kirchkaffee.

Einladung zum vorgezogenen Reformationsgottesdienst mit Bischof Dr. Christian Stäblein am So. 19. Okt. um 10.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

Wir laden zum **vorgezogenen Reformationsgottesdienst** am **Sonntag, 19. Oktober 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Bischof Dr. Christian Stäblein** aus Berlin hält eine **Reformationspredigt**. **Pastor ThDr. Frank Mertin** übernimmt die **Liturgie** im Gottesdienst. Der **Chor der Europa Schule** unter **Leitung von Elisabeth Patak** setzt den **musikalischen Rahmen** des Gottesdienstes. Es schließt sich ein **Empfang** an. Alle Kinder sind zum bunten **Kindergottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt. Herzlich willkommen! (s. Seite 3)

**Gottesdienst
im jüdisch-christlichen Dialog mit
Rabbi Dr. Alexander Grodensky
am So. 26. Okt. um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden zum **Gottesdienst im jüdisch-christlichen Dialog** am **Sonntag, 26. Oktober 2025 um 10 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. In seiner **Predigt** zum Text aus Johannes 5, 1 - 16 lädt **Rabbiner Dr. Alexander Grodensky** die Gemeinde ein, das **Geschehen am Teich Betesda aus jüdischer Perspektive** zu betrachten. Die Erzählung von der Heilung eines chronisch kranken Mannes durch Jesus am Sabbat wirft große Fragen auf: nach dem Zusammenhang zwischen Krankheit und Sünde, nach dem Wesen von Heilung und nicht zuletzt nach dem Umgang mit dem Schabbat. **Pastor Ingo Hanke** übernimmt die **Liturgie** im Gottesdienst. Es schließt sich ein **Kirchkaffee** an.

**Andacht zum Martinsfest
am So. 9. Nov. 2025 um 17 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden zum bunten **Martinsfest** am **Sonntag, 9. November 2025 um 17.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. Zunächst feiern wir eine Andacht, dann folgt ein **bunter Laternenumzug** durch den Garten des Klosters der Franziskanerinnen. **Achtung: Bitte bringt alle eine Laterne mit!** Abschließend gibt es dann für alle Kinder **Kakao und Weckmännchen**.

**Themengottesdienst „Wüste“
am So. 16. Nov. 2025 um 10 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden herzlich zum **Themengottesdienst „Wüste“** mit Pastor Ingo Hanke und Pastor Frank Mertin am **Sonntag, 16. November 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. Anhand von **Fotos** wird **Pastor Hanke** von seinen starken **Erfahrungen einer Wüstenwanderung** erzählen und in der Predigt wird die „Wüste“ theologisch betrachtet. Anschließend sind alle zu **Gesprächen bei Kaffee, Tee und Gebäck** eingeladen.

**Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag mit
Prädikant Markus Schwamborn
am So. 23. Nov. 2025 um 10 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„Der Herr spricht: Ich habe dich zum Licht der Völker gemacht, dass mein Heil reiche bis an die Enden der Erde.“ (Jes. 49, 6) So lautet die Losung dieses Tages. Wir laden recht herzlich zum **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am So., 23. November 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Prädikant Markus Schwamborn** übernimmt Liturgie und Predigt. Anschließend sind alle zu **Gesprächen bei Kaffee, Tee und Gebäck** eingeladen.

Projektchor übt für Adventsgottesdienst.

Am **Sonntag, 30. November 2025** ist der **1. Advent**. Wir möchten durch Lieder und Musik in die Adventszeit einstimmen und den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. *Wer gerne mitsingen und mitspielen möchte, ist ganz herzlich eingeladen!* Die **Proben** finden **montags am 10.11., 17.11. und 24.11.2025** jeweils **von 19.45 bis 20.45 Uhr** im Martin-Luther-Haus statt. Durch die Ferien verlieren wir einen Probetermin, so dass wir am 24.11. einen neuen Termin gemeinsam vereinbaren. Weitere Informationen gibt es bei Liselotte Nafziger: e-mail: enafzige@pt.lu oder Telefon 77 00 17.

„Philosophischer“ Männerstammtisch

Treffpunkt unseres Stammtisches ist ein einfaches, aber schönes Lokal auf dem Limpertsberg. Jeder bestellt und bezahlt selber, was er essen und trinken möchte. Jeder kann auch kommen und gehen, wann er möchte. Wir reden über Wirtschaft, Politik, Fußball, Arbeit, Zukunftsfragen, Reisen, Kirche, Theologie etc. Vorgegebene Themen gibt es nicht. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin (e-mail: pastor@evgemplux.lu) Sie erhalten dann etwa zwei Wochen vor dem nächsten Termin eine Einladung mit der Bitte um eine Anmeldung, da ein Tisch mit der Personenzahl im Lokal reserviert werden muss.

Mutter-/Vater-Kind-Gruppe: Krabbel-/Spielgruppe „Die kleinen Fischlis“

Die Gruppe ist ein Angebot für alle Eltern oder demnächst werdende Eltern und Neuzugezogene mit Kindern von 0 bis 8 Jahren. Es besteht die gute Möglichkeit unsere Gemeinde kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Die beiden Gruppen treffen sich abwechselnd alle zwei Wochen donnerstags nachmittags (außer in den Ferien) im Martin-Luther-Haus. Die **Krabbelgruppe** richtet sich an Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren unter der Leitung von Bianka Fohgrub und Panagiota Roumoudi. Die **Spielgruppe** richtet sich an grössere Kinder von 4 bis 8 Jahren unter der Leitung von Simona Schmeil-Moore und Anne Klapperstück. Zudem treffen sich die Eltern einmal im Monat abends zum **Stammtisch**. - Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Pastor Mertin: pastor@evgemplux.lu

Posaunenchor

Unter der Leitung von André Schmutz trifft sich der Posaunenchor **nach Absprache** zu einer Übungsstunde, um dann im Laufe des Jahres einige Gottesdienste musikalisch zu begleiten. Wir laden Sie ganz herzlich zum Mitmachen ein! Sie können auch mitmachen, wenn Sie ein Instrument spielen, das nicht zu den traditionellen Instrumenten eines Posaunenchores gehört. Weitere Informationen gibt es bei: andre.schmutz@eca.europa.eu oder bei Pastor Mertin, Tel. 45 23 41.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Frauentreff

Mittwoch, 8. Oktober 2025
ab 9.45 Uhr
im Martin-Luther-Haus

*„Blumengestecke in der Kirche und
Zuhause - Wie machen wir sie und
welche Symbolik haben die
Pflanzen?“*

Die Lehrerin Cilly Kemp-Gloden wird uns die Vielfalt von Blumengestecken und die Bedeutung der Blumen in Kirche und Gesellschaft näher bringen! Sie, Ihr Mann und FreundInnen haben den „Welt-Buttek in Ettelbrück“ aufgebaut.

Mittwoch, 12. November 2025
ab 9.45 Uhr
im Martin-Luther-Haus

*„Wie stellen wir uns unsere
letzte Ruhestätte vor?“*

Wir werden eine Diskussion über unser eigenes „Sterben und Bestatten“ führen, initiiert von Elisabeth Biver. Eigene Anregungen sind erwünscht!

Gerne weise ich auf das Frauenfrühstück der Diözesanen Frauenkommission „Fra an der Kierch“ am 11. Oktober 2025 ab 8.30 Uhr mit Anastasia Bernet zum Thema „Biblische Frauen als Hoffnungsträgerinnen“ bei den Franziskanerinnen hin! Anmeldung unter: liliane.loos@cathol.lu

Martina Hengemühle

Herzliche Einladung zur
Frauen Matinée
am Sa. 4. Oktober und
am Sa. 8. November 2025
jeweils um 9.30 bis 11.30 Uhr
in Mensdorf

Die nächsten Frauen-Frühstücke finden am Samstag, 4. Oktober 2025 und am Samstag, 8. November 2025 jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr in **Mensdorf** statt. Wir beginnen mit einem Frühstück und genießen das gemütliche Zusammensein. Ein geistlicher Impuls lässt uns gestärkt zurück in den Alltag gehen. Interessiert? Wir würden uns freuen! Herzlich willkommen! Weitere Infos/Flyer erhalten Sie gerne bei Liselotte Nafziger, e-mail: enfafzige@pt.lu sowie bei Pastor Mertin, Tel. 45 23 41.



**Herzliche Einladung zur
Theologischen Werkstatt
am Do. 30. Okt. um 20 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit einem **Abschnitt aus der Apostelgeschichte: Die erste Gemeinde (2, 37ff)**. Es begann alles mit einer langen Predigt, die durchs Herz ging und zu Reaktionen führte: „Was sollen wir tun?“, wurde gefragt. Antwort: „*Kehrt um! Jeder soll sich taufen lassen zur Vergebung der Sünden.*“ Und sie ließen sich taufen. Öffentlich kehrten sie von der Sünde ab, weg vom Drehen um sich selbst, weg vom „*Zuerst ich*“. Das ist ja die Sünde schlechthin: dass wir uns krampfhaft selbst festhalten müssen, dass wir uns nicht Gott hingeben können und uns auch nicht hergeben wollen für Menschen, die auf unsere Hingabe warten. Die Taufe ist Zeichen der Änderung: Ich will mich allein an Gott festhalten. Oder besser: Ich bin von Gott gehalten! Ich suche eine tiefere Gemeinschaft mit Gott und den Menschen. - Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Um 21.45 Uhr endet der Abend.



**Einladung zum Kino-Abend
mit dem Film „Konklave“
am Fr. 28. Nov. 2025 um 19.30 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden zum **Kino-Abend** mit dem Film „*Konklave*“ am **Freitag, 28. November 2025 um 19.30 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. Getragen wird dieser Film von einem starken Ensemble: Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini und vor allem Ralph Fiennes. *Nach dem plötzlichen Tod des Papstes versammeln sich die Kardinäle im Vatikan, um im geheimen Konklave einen neuen Papst zu wählen. Unter der Leitung von Kardinal Thomas Lawrence treten verschiedene Kandidaten mit unterschiedlichen Ansichten gegeneinander an. Überraschend stößt Erzbischof Vincent Benitez dazu, der behauptet, vom verstorbenen Papst heimlich zum Kardinal ernannt worden zu sein. Die Wahl gestaltet sich kompliziert, da keine klare Mehrheit zustande kommt. Persönliche Geheimnisse und Spannungen innerhalb des Kardinalskollegiums erschweren den Prozess zusätzlich. Während die Spannung im Konklave steigt, erschüttert ein Terroranschlag den Vatikan und tötet zahlreiche Menschen. Kardinal Tedesco fordert einen aggressiven Kurs gegen den Islam, während Benitez zur Mäßigung aufruft und seine Erfahrungen mit den Folgen von Gewalt teilt. Benitez' Worte überzeugen schließlich das Kollegium, ihn auf dem sechsten Wahlgang zum Papst zu wählen. Als neuer Papst Innocent XIV. wird er von den Gläubigen bejubelt. Doch ein Geheimnis bleibt.*

Kleiderbörse - Second-Hand für Baby, Damenbekleidung, Spielzeug, Bücher am 2. und 3. und 4. Oktober 2025 im Festsall Holzem

Wir laden zu einer **KLEIDERBÖRSE - Second-Hand für Baby, Kinder, Damenbekleidung, Spielzeug, Bücher** am **Donnerstag, 2. Oktober 2025 von 14.00 bis 20.00 Uhr** für werdende Mütter und Mütter mit Babys bis 18 Monate und am **Freitag, 3. Oktober 2025 von 12.00 bis 20.00 Uhr** und am **Samstag, 4. Oktober 2025 von 10.00 bis 14.00 Uhr** für alle ein. Achtung: Die **KLEIDERBÖRSE** findet im **Festsall Holzem**, 5, route de Garnich, statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich willkommen! Die **Verkaufsbedingungen** und weitere ausführliche **Informationen** finden Sie auf folgender Webseite: www.kleiderboerse.lu

Johanniter Hilfsgemeinschaft

Mit Beginn der dunkleren Jahreszeit erinnert die Johanniter Hellefsgemeinschaft Luxemburg (JHG) an Bedürftige, Obdachlose oder Kriegsflüchtlinge. Die **JHG ist Teil des evangelischen Johanniterordens**, der sich der Hilfe für Schwache und Einsame verschrieben hat. In Luxemburg zählt sie rund 40 Mitglieder, die durch Spenden und Beiträge ihre Arbeit finanzieren. Aktivitäten sind u. a.

Unterstützung im Seniorenheim Merl/Belair, Grillaktionen für Drogenabhängige im Abrigado, sowie **Mithilfe beim TABA-Laden des CNDS**, wo ehemalige Drogenabhängige, die den Weg zurück in die Gesellschaft suchen, Spielzeug reparieren, welches anschliessend an bedürftige Kinder verteilt wird. **Ziel der JHG ist es, nicht nur praktisch zu helfen, sondern Bedürftigen Nächstenliebe und Würde zu schenken.** Wer helfen oder spenden möchte, kann sich gerne bei mir melden. j.vonkameke@eib.org

ACAT wird 40 Jahre.

ACAT ist ein langjähriger Partner der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg und schaut in diesem Jahr mit einer Festschrift und einem Festakt auf **40 Jahre christliche Menschenrechtsarbeit** zurück. Die **Buchvorstellung** findet am **28. Oktober um 18:30 Uhr** in der LSRS, Centre Jean XXIII statt. Das Buch trägt den **Titel: Friedrich Spee - Gotteslob Kompassion Engagement.** Den Festvortrag hält Prof. Friedrich Brusniak. Gleichzeitig gibt es die **Vernissage** einer Ausstellung von Bildern von Gerhard Mevissen. Und der eigentliche **Festakt** findet am **5. Dezember um 18:30 Uhr** im Forum Campus Geesekneppchen statt. Alle Freunde und Mitglieder von ACAT sind herzlich dazu eingeladen! Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.acat.lu





Taufen

Ein Kind wird geboren. Wenn Sie Ihr Kind christlich taufen lassen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Gemeinsam wird ein passender Tauftermin gesucht. Mindestens ein Elternteil sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Und auch die Paten müssen einer christlichen Gemeinde angehören. Im Taufgespräch wird dann alles, was zur Taufe gehört, ausführlich besprochen.

Auch Erwachsene können sich nach einem kleinen Taufkurs taufen lassen. Melden Sie sich bitte beim Pastor. Herzlich willkommen!

Trauungen

Zwei Menschen möchten gemeinsam durchs Leben gehen. Für eine Trauung melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Ein Partner sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Im Traugespräch wird dann alles, was zur Trauung gehört, ausführlich besprochen.

Hausabendmahl

Für gehbehinderte und kranke Menschen (auch im Seniorenheim oder im Krankenhaus) gibt es die Möglichkeit des Hausabendmahls. Bitte sprechen Sie den Pastor an.

Besuche / Seelsorge

Wer gerne besucht werden möchte, meldet sich bitte bei Pastor Mertin. Er macht sehr gerne Besuche. Auch für seelsorgerische Gespräche steht er gerne zur Verfügung. Manchmal kann es hilfreich sein, im Gespräch Dinge gemeinsam zu bedenken und zu klären. Pastor Mertin steht unter dem Beichtgeheimnis.

Beerdigungen

Wenn ein Mensch verstorben ist und Gemeindeglied bei uns war, kann eine christliche Trauerfeier stattfinden. Für genaue Absprachen melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin.

Sie erreichen Pastor Mertin unter e-mail: pastor@evgemplux.lu oder Telefon: 45 23 41.



Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Ines und Maximilian Jacobs
mit Emilia und Carla

Schauen Sie doch einmal auf unsere Homepage. Dort gibt es ganz verschiedene Informationen für Sie:

- Grundlegende Informationen über unsere Gemeinde
- Einladungen zu Gottesdiensten, Abendandachten und Kindergottesdiensten
- Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise
- Die letzten Gemeindebriefe
- Unterlagen für den Gemeindebeitritt
- Anmeldeformular
- Tauf- und Konfirmationssprüche
- Trausprüche
- und vieles mehr.

**Werden Sie Gemeindemitglied!**

Durch den Umzug nach Luxemburg werden Sie nicht automatisch Gemeindemitglied, sondern nur durch eine schriftliche Beitrittserklärung. Das Formular zur Beitrittserklärung bekommen Sie im Pfarramt. Auf unserer Homepage www.evgeflux.lu finden Sie außerdem unsere Satzung und Gemeindeordnung. Herzlich willkommen!

Infos zum Gemeindebeitrag

Jedes Gemeindemitglied bezahlt einen Gemeindebeitrag entsprechend seines Einkommens. In der Regel sollte der Beitrag 10 % der Einkommenssteuer, jedoch mindestens 1 % des Bruttoeinkommens, betragen. Ehepaare, die beide Einkünfte haben, können ihren Beitrag auch gemeinsam entrichten. In besonderen Fällen kann der Kirchenvorstand auf Antrag eine vorübergehende Befreiung der Beitragspflicht genehmigen.

Kinder und Jugendliche werden als „beitragsfreie“ Gemeindemitglieder geführt, bis sie über ein eigenes Einkommen verfügen oder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Weitere Fragen beantworten gerne die Kirchenvorsteher und der Pastor. Sprechen Sie uns einfach an!

Fotos auf Seite 20 und 21

Sie sehen Impressionen vom **Gottesdienst für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit Gemeindefest** am 29. Juni 2025 im Garten des Martin-Luther-Hauses. Das Thema lautete: *„Ihr, als lebendige Steine, erbaut euch zum geistlichen Haus.“* Trotz großer Hitze war unser Gemeindefest gut besucht!



Wir sind für Sie erreichbar:

Pastor ThDr. Frank Mertin

Martin-Luther-Haus; 35, av. Gaston Diderich;
L-1420 Luxembourg

Tel.: (00 35 2) 45 23 41

e-mail: pastor@evgemplux.lu

www.evgemplux.lu

Sekretariat: Alexandra Hartung

Tel.: (00 35 2) 26 37 99 16

e-mail: Sekretariat@evgemplux.lu

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 8.30 - 12.30 Uhr und

Donnerstag von 8.30 - 12.30 Uhr.

Kirchenvorstand

Gabriele Dux	Tel.: 33 63 20	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Dr. Claus Eberhard	Mobil: 621 459 185	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Anke Geppert-Luciani	Mobil: 691 179 818	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Cecile Kramer	Mobil: 691 327 007	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Dr. Eberhard Mohs	Tel.: 33 05 13	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Pietro Puricella	Mobil: 681 461 085	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Jochen von Kameke (Vors.)	Mobil: 621 459 157	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Anke Weidemann	Mobil: 691 291 069	Mail: vorstand@evgemplux.lu

Exp: Evangelische Gemeinde
deutscher Sprache in Luxem-
burg 35, av. Gaston Diderich
L-1420 Luxembourg

Bankverbindungen:

BCEELULL IBAN LU65 0019 1000 4770 3000

CCPLLULL IBAN LU20 1111 0582 2727 0000

Luxemburg
Port payé
PS/016